

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Thomas Schmid

ANFRAGE

20.04.2015

Schutz für Flüchtlinge in den Unterkünften?

In der Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 02584 „Die Situation der Flüchtlinge verbessern II“ vom 24.03.2015 berichtet das Kreisverwaltungsreferat zur Situation von Frauen, insbesondere alleinstehender mit und ohne Kindern, dass nach Berichten von Fachberatungsstellen wie z. B. Jadwiga auch Menschenhändler in den Unterkünften tätig seien. Es wird nicht näher ausgeführt, inwiefern konkrete Sachverhalte vorliegen, noch welche Maßnahmen gegen solche Missstände unternommen werden.

Deshalb frage ich den Oberbürgermeister:

1. Welche Erkenntnisse liegen dem Kreisverwaltungsreferat vor, dass Menschenhändler in den (Gemeinschafts)-Unterkünften aktiv sind?
 - a) Welche Maßnahmen werden gegen solche Machenschaften ergriffen?
 - b) Was wird von Seiten der Stadt unternommen, um Frauen vor offensichtlichen Menschenhändlern zu schützen, und wie effektiv sind diese Maßnahmen?
 - c) Wie wirken sich solche Straftaten in einem etwaigen Asylantragsverfahren aus?
 - d) Wirken z. B. abschiebungshemmende Gründe auch gegen etwaige Menschenhändler, welche z. T. in den Heimatländern gut organisiert sind und die Not der Flüchtlinge ausnutzen?

Thomas Schmid, Stadtrat